



FEM*
Solidarity

SOLIDARISCH ZUSAMMEN.
FEMINISTISCH VORAUS.
3.11. – 28.11.2026



HIER GEHT'S
ZUM PROGRAMM



Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken



Foto: Corinna Mamok

Liebe Leser*innen,

Mit dem FrauenThemenMonat 2026 widmen wir uns unter dem Motto FEM*Solidarity – Solidarisch zusammen. Feministisch voraus der Kraft feministischer Solidarität. Denn viele der Herausforderungen, vor denen Frauen und queere Menschen heute stehen, lassen sich nicht allein bewältigen. Gewalt gegen Frauen, ungleiche Verteilung von Sorgearbeit, finanzielle Abhängigkeiten, Diskriminierung, Rassismus oder fehlende gesellschaftliche Teilhabe haben unterschiedliche Ursachen und treffen Menschen auf unterschiedliche Weise. Umso wichtiger ist es, miteinander verbunden zu bleiben und gemeinsam für Veränderung einzustehen.

Feministische Solidarität bedeutet dabei auch, Vielfalt als Stärke zu begreifen. Sie schafft Raum für unterschiedliche Lebensrealitäten, Perspektiven und Erfahrungen. Sie fragt danach, wer gehört wird, wer Unterstützung erhält und wer noch immer zu oft übersehen wird. Und sie macht deutlich: Gleichstellung ist keine Aufgabe einzelner Gruppen, sondern eine gemeinsame gesellschaftliche Verantwortung.

Der FrauenThemenMonat lädt dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen, Wissen zu teilen, Perspektiven kennenzulernen und gemeinsam neue Impulse zu setzen. Die zahlreichen Veranstaltungen zeigen, wie vielfältig feministische Themen und wie unterschiedlich die Wege zu mehr Gleichberechtigung sein können – von Diskussionen und Vorträgen über Kultur und Begegnung bis hin zu Aktionen, die zum Mitmachen einladen.

Gerade in Zeiten, in denen gesellschaftliche Errungenschaften immer wieder neu verteidigt werden müssen, braucht es Zusammenhalt. Solidarität gibt Kraft, schafft Sichtbarkeit und kann Veränderungen anstoßen. Sie bedeutet, nicht nur für die eigenen Rechte einzustehen, sondern auch dann laut zu werden, wenn andere Unterstützung brauchen.

Lassen Sie uns solidarisch zusammenstehen, voneinander lernen und gemeinsam feministisch vorausgehen.

Mit herzlichen Grüßen



Uwe Conradt
Oberbürgermeister



Dr.ⁱⁿ Lisa Juliane Schneider
Frauenbeauftragte

HINWEIS ZUR BARRIEREFREIHEIT

Feminismus geht uns alle an – entsprechend sollen auch alle Veranstaltungen des FrauenThemenMonats offen für alle Interessierten sein.

Allen Veranstalter*innen liegt viel daran inklusive Räume für alle Menschen zu schaffen und wir haben uns große Mühe gegeben, die bestehenden Barrieren zu reduzieren. Bei vielen Ankündigungen finden Sie den Punkt »Barrierecheck und Kontaktdaten«. Das bedeutet, dass im Vorfeld mit Hilfe der Behindertenbeauftragten der Stadt Saarbrücken, Katrin Kühn, die Planung daraufhin überprüft wurde, welche Behinderungen bestehen und ob/wie diese reduziert oder abgeschafft werden können. Unter der angegebenen Mailadresse können Sie sich erkundigen, ob für Ihre individuellen Bedürfnisse Vorkehrungen getroffen wurden und ob Ihnen der Besuch der Veranstaltung erleichtert werden kann.

Sollte keine Kontaktadresse angegeben sein, können Sie sich immer an das Frauenbüro der Landeshauptstadt wenden und uns Ihren Unterstützungsbedarf mitteilen: frauenbuero@saarbruecken.de

Wir lernen aus Ihren Rückmeldungen und möchten Sie gerne darin unterstützen, an dem Programm FEM**solidarity* teilzunehmen und sich willkommen zu fühlen!

Hinweis: Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol  sind rollstuhlgerecht.

Danke für die finanzielle Unterstützung an:



Ministerium für Arbeit
Soziales, Frauen,
und Gesundheit
SAARLAND



Wir bedanken uns bei unseren Veranstalter*innen und Kooperationspartner*innen:



FrauenForum Saarbrücken
Aktionsbündnis



frauenrat :: saarland
Bündnis für Fraueninteressen



ENGAGEMENT
GLOBAL



KIN 8 1/2



Saarländisches
Staatstheater





Dienstag, 3. November 2026, 14 -17 Uhr



Arbeitskammer des Saarlandes, Fritz-Dobisch-Straße 6-8,
66111 Saarbrücken



STRUKTUREN GEGEN DISKRIMINIERUNG – Perspektiven für das Saarland



Was bedeutet wirksamer Diskriminierungsschutz im Saarland und wie lässt er sich in der Praxis umsetzen?

Diskriminierung gehört für viele Menschen auch im Saarland zum Alltag. Gleichzeitig zeigen sich im bestehenden Diskriminierungsschutz weiterhin Herausforderungen, durch gesetzliche Schutzlücken sowie durch eine oftmals unzureichende Umsetzung bestehender Regelungen.

Vor diesem Hintergrund organisiert das Beratungsnetzwerk gegen Diskriminierung Saar eine Fachveranstaltung. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Arbeitskammer des Saarlandes statt.

Anmeldung über: https://eveeno.com/bernw_veranstaltung
Veranstalter*in: Antidiskriminierungsforum Saar



GRÜNDERINNEN UNTERWEGS

Gründen mit Migrationshintergrund – Unternehmerinnen erzählen ihre Erfolgsgeschichten

Die Netzwerkstelle Frauen im Beruf (FiB) der Arbeitskammer des Saarlandes und das Amt für Wirtschaftsförderung und Arbeitsmarkt der Landeshauptstadt Saarbrücken laden in Kooperation mit der FITT gGmbH gründungsinteressierte Frauen zu einer besonderen Veranstaltung rund um das Thema „Gründen mit Migrationshintergrund“ ein. Gründungsinteressierte Frauen sind bei der Veranstaltung dazu eingeladen, Unternehmerinnen der Landeshauptstadt Saarbrücken kennenzulernen. Sie geben persönliche Einblicke in ihre Gründungsgeschichten, berichten von ihren Erfahrungen und zeigen, welche Chancen, aber auch welche Herausforderungen mit dem Schritt in die Selbstständigkeit verbunden sein können.

Im Haus des Ankommens erwartet Sie eine Keynote von Dima Alrefai, die in Ihrer Malschule „Couleurs de la Vie“ im Quartier am Eurobahnhof Kurse und Workshops für Groß und Klein anbietet. Anschließend geht es weiter zur Friseurmeisterin Oufa Youssef, die zwischen ihrem Friseursalon in der Dudweiler Straße und internationalen Wettbewerben hin und her pendelt. Den Abschluss bildet der Besuch bei der Kosmetikerin Anna Mikheieva, die sich mit ihrem eigenen Kosmetikstudio in der Obertorstraße einen Traum erfüllt hat.

Bei allen Stationen haben die Teilnehmerinnen Gelegenheit, Fragen zu stellen, Erfahrungen auszutauschen und mehr über den Weg von der Geschäftsidee zum erfolgreichen eigenen Unternehmen zu erfahren.

Anmeldung: www.arbeitskammer.de/gruenderinnen-sb

Veranstalter*innen: Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Saarbrücken, Arbeitskammer des Saarlandes



Mittwoch, 4. November 2026, 18 Uhr



Politische Akademie der Stiftung Demokratie Saarland,
Europaallee 18, 66112 Saarbrücken



DIE VORKÄMPFERINNEN



Foto: © Heidi Scherm

Januar 1919: Erstmals dürfen Frauen im Deutschen Reich wählen. Dieser historische Moment war kein Geschenk, sondern das Ergebnis eines über siebzigjährigen Kampfes um politische Rechte und Freiheiten. Die Historikerin Bianca Walther („Frauen von damals“) lässt die Pionierinnen der ersten deutschen Frauenbewegung lebendig werden – von den Revolutionärinnen von 1848 bis zu Marie Juchacz' erster Rede vor der Nationalversammlung im Jahr 1919. Entlang der Lebenswege und Netzwerke von Helene Lange, Minna Cauer, Alice Salomon, Clara Zet-

kin und vieler weiterer Aktivistinnen zeichnet sie ein facettenreiches Bild einer Bewegung, die sich trotz massiver Widerstände Gehör verschaffte, Bündnisse schmiedete und leidenschaftlich debattierte – auch miteinander. Ein mitreißen-des Porträt einer Bewegung und eine Inspiration für einen Kampf, der noch lange nicht vorbei ist.

Bianca Walther, geb. 1973, studierte Sprach- und Kulturwissenschaft sowie die Geschichte der Europäischen Moderne und arbeitet als Konferenzdolmetscherin und freie Historikerin mit den Schwerpunkten Frauengeschichte und queere Geschichte.

Referentin: Bianca Walther

Anmeldung an: rk@sdsaar.de

Veranstalter*innen: FrauenGenderBibliothek Saar, Frauenbüro der Landeshauptstadt Saarbrücken, Stiftung Demokratie Saarland, Hist4dem Historiker*innen für eine demokratische Gesellschaft



Freitag, 6. November 2026, 18 Uhr



Stadtbibliothek Saarbrücken, Gustav-Regler-Platz 1,
66111 Saarbrücken



AUSSERGEWÖHNLICHE FRAUEN UND IHRE BERUFE –

Arbeiten im Gefängnis



Foto: © c pixabay(c)heartempowerments

Mit dem Frauenthemenmonat der Landeshauptstadt Saarbrücken unter dem Motto „FEM*Solitarität“ beginnt eine neue Veranstaltungsreihe. Die Veranstalter*innen stellen außergewöhnliche Frauen vor, die spannende Einblicke in ihre Berufe und Lebenswege geben – inspirierend, persönlich und interaktiv.

Referentinnen: Julia Bonnaire,
Justizvollzugsbeamtin und Selina Höh,

Psychologin auf der Sozialtherapeutischen Abteilung

Anmeldung an: frauenbuero@saarbruecken.de

Veranstalter*innen: KULTs, FrauenGenderBibliothek Saar, Frauenbüro der Landeshauptstadt Saarbrücken, Stadtbibliothek Saarbrücken

Weitere Termine der Reihe:

11.12.26, FrauenGenderBibliothek Saar: Dr. Habil. Dimitra Tsovaltzi, Senior Researcher und Gruppenleiterin am Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz

15.1.27, KULT Dudweiler: Jenny Theobald, Theaterpädagogin und Regisseurin

5.2.27, KULT Burbach: Cécile-Amanda Muller, KFZ-Mechatronikerin

5.3.27, KULT Malstatt: Daniela Bellmann, Gerichtsmedizinerin

16.4.27, KULT Brebach: Fatima Hamido, DJ und Dolmetscherin

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei.

Anmeldungen über die jeweiligen gastgebenden Einrichtungen

DJ WORKSHOP



Samstag, 7. November 2026, 13 -21 Uhr



WAND, Großherzog-Friedrich-Straße 16-18,
66111 Saarbrücken



SOUNDS DER SOLIDARITÄT – DJ-Workshop für FLINTA*



Foto: © Stefan Kranz

In diesem Workshop, der ganz im Zeichen des FrauenThemenMonats Saarbrücken – Solidarität – steht, knüpfen wir an den erfolgreichen Auftakt im Januar an: Fatima gibt erneut eine empowernde Einführung ins DJing, bei der kulturelle Musik, persönliche Geschichten und elektronische Sounds zusammenkommen und gefeiert werden. Niedrigschwellig, ohne Vorkenntnisse und in geschütztem Rahmen lernen wir hier gemeinsam Skills, die sonst oft eher cis-Männern vorbehalten sind.

Fatima Hamido ist Teil des DJ-Duos Alfatmalay. Ausgehend von ihren arabischen Wurzeln verbindet sie arabische Klänge mit Latino-, Afro- und queeren Musikeinflüssen. Seit über

zwei Jahren legt sie World Music gemischt mit elektronischen Beats auf und macht vielfältige, selten gehörte Sounds erlebbar.

Referentin: Alfatmalay

Anmeldung: Die Teilnahme ist kostenlos, Mail an frauen@asta.uni-saarland.de mit Namen, Pronomen (wenn gewünscht) und Angabe, ob du studierst

Veranstalter*innen: FrauenGenderBibliothek Saar, Frauenbüro der Landeshauptstadt Saarbrücken, AStA der Universität des Saarlandes, Queer Referat des AStA der htw saar

VERNETZUNGSTREFFEN AWARENESS



Sonntag, 8. November 2026, 16 Uhr



Nauwieser Neunzehn, Nauwieserstraße 19,
66111 Saarbrücken



AWARENESSVERNETZUNG



Grafik: © Denise Jung

Vernetzungstreffen Awareness – Gemeinsam für sichere und solidarische Veranstaltungen im Saarland

Awareness-Arbeit ist ein wichtiger Bestandteil einer offenen und diskriminierungssensiblen Veranstaltungskultur. Sie schafft Strukturen, die Menschen unterstützen, sensibilisieren und dazu beitragen, dass sich alle möglichst sicher und wohl fühlen können.

Im Saarland gibt es bislang keine flächendeckenden Awareness-Strukturen für Veranstaltungen. Genau hier möchten wir ansetzen und gemeinsam mit euch ins Gespräch kommen.

Deshalb laden wir zum Vernetzungstreffen für Awareness-Arbeit ein. Eingeladen sind alle Menschen, die bereits im Awareness-Bereich aktiv sind oder sich dafür interessieren, sowie Vereine, Initiativen und Organisationen, die in den Bereichen Prävention, Antidiskriminierung, Aufklärung und Sensibilisierung arbeiten.

Wir möchten Erfahrungen und Wissen teilen, bestehende Strukturen sichtbar machen, Bedarfe sammeln und gemeinsam überlegen: Wie können wir Awareness im Saarland stärken und langfristig verlässliche Strukturen schaffen? Kommt vorbei, lernt andere Aktive kennen und bringt eure Perspektiven, Erfahrungen und Ideen mit.

Lasst uns gemeinsam für mehr Solidarität, Sicherheit und ein respektvolles Miteinander sorgen.

Anmeldung: keine Anmeldung nötig

Veranstalter*innen: F.L.A.R.E. e.V., Frauenbüro der Landeshauptstadt Saarbrücken

TALK UND AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

📅 Montag, 9. November 2026, 18 Uhr

📍 Halle 4, Halbergstraße 4, 66121 Saarbrücken



MUT. HOFFNUNG. FRIEDEN.

Frauen erzählen von Konflikterfahrungen und Friedenspraktiken



Grafik: © Nastaran Shirinsokhan

Neben einer Einführung in das Themenfeld „Frauen, Frieden und Sicherheit“ berichten Frauen aus dem MINET Saar-Mentoringprogramm von ihren persönlichen Konflikterfahrungen. Sie geben Einblicke in die Friedenspraktiken und Formen der Solidarität, die Frauen in unterschiedlichen gesellschaftlichen und politischen Kontexten entwickeln. Im Anschluss wird es einen Austausch darüber geben, wie Frieden im Alltag, in Gemeinschaften und über Grenzen hinweg gestaltet werden kann.

Im Rahmen der Veranstaltung wird eine Ausstellung der iranischen Künstlerin Nastaran Shirinsokhan eröffnet. Die Künstlerin ist derzeit Meisterschülerin bei Professorin Katharina Hinsberg an der Hochschule der Bildenden Künste Saar (HBKsaar). Ihre

Arbeiten setzen sich mit Fragen von Identität, Erinnerung und gesellschaftlichen Erfahrungen auseinander und ergänzen die Veranstaltung um eine künstlerische Perspektive auf die Themen Flucht, Freiheit und Frieden.

Die Veranstaltung ist ein Angebot im Rahmen des Programms Entwicklungsbezogene Bildung in Deutschland (EBD). Das EBD-Programm zielt darauf ab, Menschen zu einer kritischen Auseinandersetzung mit globalen Entwicklungen zu motivieren und zu eigenem Engagement für eine nachhaltige Entwicklung zu ermutigen.

Anmeldung: info@frauengenderbibliothek-saar.de

Veranstalter*innen: FrauenGenderBibliothek Saar, Mentoringprogramm MiNET Saar und Mainzer Außenstelle von Engagement Global



DOPPELT BENACHTEILIGT?

Frauen* mit Behinderung zwischen Sexismus und Ableismus

Im Mittelpunkt der Diskussion stehen Frauen* mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen, die von ihren Erfahrungen mit Mehrfachdiskriminierung berichten und gleichzeitig ihre Perspektiven auf Empowerment, Selbstvertretung und gesellschaftliche Teilhabe teilen. Neben den Herausforderungen soll insbesondere die Frage im Fokus stehen, wie eine inklusive Gesellschaft gelingen kann. Dabei möchten wir auch das Thema Allyship aufgreifen: Welche Rolle können und sollten Menschen ohne Behinderung sowie Männer und andere nicht-weibliche Personen dabei spielen, Barrieren abzubauen und Frauen* mit Behinderungen aktiv zu unterstützen?

Ziel der Veranstaltung ist es, Sichtbarkeit für die Lebensrealitäten von Frauen* mit Behinderungen zu schaffen, zum Austausch anzuregen und gemeinsam Impulse für mehr Inklusion und Gleichberechtigung zu setzen.

Anmeldung: behindertenbeirat@saarbruecken.de oder per Telefon 0681 905 3485

Veranstalter*innen: Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Saarbrücken, Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales der Landeshauptstadt Saarbrücken

EVENT



Mittwoch, 11. November 2026, 17.30 - 19 Uhr



Innovation Center, Universität des Saarlandes,
Campus Saarbrücken



WENN EIN BILD ZUR WAFFE WIRD

Deepfakes: digitale Gewalt gegen Frauen aus den Perspektiven von Recht, Politik und Cybersecurity



Digitale Gewalt hat ein neues Gesicht: Deepfakes. In Sekunden erzeugt, in Minuten verbreitet, können täuschend echte Bild- und Videomanipulationen erheblichen Schaden anrichten. Über 90 Prozent aller Deepfakes im Netz sind pornografisch, und rund 99 Prozent der Betroffenen sind Frauen.

Die Veranstaltung beleuchtet das Phänomen aus den Perspektiven von Recht, Politik und Cybersecurity. Gemeinsam mit Expert*innen aus Wissenschaft, Justiz, Politik und Technologie werden Fragen diskutiert, die zunehmend an gesellschaftlicher Relevanz gewinnen: Wie funktionieren Deepfakes? Welche rechtlichen Möglichkeiten bestehen heute? Welche technischen

Ansätze helfen bei der Erkennung manipulierter Inhalte? Und welche Verantwortung tragen Politik und Gesellschaft beim Schutz vor digitaler Gewalt?

Ein Abend über digitale Gewalt, technologische Entwicklungen und die Frage, wie wir Vertrauen, Sicherheit und Selbstbestimmung im digitalen Raum stärken können.

Weitere Infos unter: <https://www.uni-saarland.de/verwaltung/gleichstellung.html>

Anmeldung: gleichstellungsbuero@uni-saarland.de

Veranstalter*in: Gleichstellungsbüro der Universität des Saarlandes

VORTRAG



Donnerstag, 12. November 2026, 18 Uhr



Arbeiterwohlfahrt Alt-Saarbrücken, Hohenzollernstraße 45,
66117 Saarbrücken



FRAUENGESUNDHEIT UND NOTFALLVERSORGUNG

Veranstaltung der SPD-Frauen Saarbrücken- Kreis zum FrauenThemenMonat FEM*Solidarity

In der Notfallversorgung zeigen Frauen oft andere Krankheitssymptome als Männer (z.B. beim Herzinfarkt) und sind von geschlechtsspezifischen Versorgungsunterschieden betroffen.

Frau Dr. Katharina Diener wird in ihrem Vortrag einen Überblick über das Feld der Dysmenorrhoe vermitteln und anschließend Fragen aus dem Publikum beantworten.

Referent: Willy Edelblut

Anmeldungen erbeten an: Britta Blau, mobil 01705559261

Veranstalter*in: SPD-Frauen Saarbrücken-Kreis

SOLIDARITÄTSSPAZIERGANG



Donnerstag, 12. November 2026, 18 Uhr



Wolfgang-Staudte-Platz (vor der EUROPA-Galerie), Saarbrücken

SOLIDARITÄT ZEIGEN. SCHUTZ SCHAFFEN. PERSPEKTIVEN ERÖFFNEN

Wohnungslosigkeit von Frauen bleibt häufig unsichtbar und doch stehen dahinter vielfach Erfahrungen von Gewalt, Trennung, finanzieller Not und fehlende Schutzräume.

Wir möchten hinschauen, zuhören und gemeinsam ein Zeichen setzen. Beim Solidaritätsspaziergang durch Saarbrücken wollen wir auf die Situation betroffener Frauen aufmerksam machen, Hilfsangebote kennenlernen und miteinander ins Gespräch kommen. Dabei möchten wir auch der Frage nachgehen, wie Schutz, Unterstützung und Perspektiven geschaffen werden können.

Seien Sie dabei und setzen Sie mit uns ein Zeichen der Solidarität.

Anmeldung: keine Anmeldung nötig

Veranstalter*in: Frauen Union KV Saarbrücken-Stadt



ABER PATRIARCHALE KACKSCHEISSE DARF MAN SCHON SAGEN, ODER?



Buchcover

Bestsellerautorin Alexandra Zykunov ist zurück – mit ihrem bisher persönlichsten Buch. Die Tochter will nur mit Barbies spielen, die aussehen wie wandelnde Essstörungen. Der Sohn träumt davon, wie sein Fußballidol zu werden – der nur leider wegen Gewalt gegen Frauen vor Gericht steht.

Oder gleich Gangster-Rapper. Na ganz toll. Willkommen im Alltag einer ganz normalen Familie, in der die Eltern klischeefrei erziehen wollen – und dann der Alltag dazwischen kommt!

Autorin und Mutter Alexandra Zykunov erzählt, wie das Patriarchat auch vor aufgeklärten Eltern nicht Halt macht, was zur Hölle man antworten soll, wenn der Teenie-Sohn plötzlich sexistische Witze reißt und die Tochter sich mit acht Jahren „zu dick“ findet. Mit gnadenloser Ehrlichkeit und ihrem

typisch wütend-witzigen Ton schreibt die Bestsellerautorin über die täglichen Kämpfe unzähliger Eltern zwischen Anspruch und Realität.

Ein Buch für alle, die wissen: Feministische Erziehung ist verdammt schwer, mit Kindern über patriarchale Kackscheiße zu sprechen noch schwerer. Doch beides zahlt sich am Ende aus. Also, hoffentlich.

Alexandra Zykunov ist Bestsellerautorin, SPIEGEL-Kolumnistin, Speakerin und Herausgeberin für feministische und gesellschaftliche Themen

Referentin: Alexandra Zykunov

Anmeldung: Eintritt 10 Euro (inkl. Umtrunk), Tickets bei Buchhandlung Raueiser erhältlich oder an der Abendkasse

Veranstalter*innen: Frauenbüro Regionalverband Saarbrücken in Kooperation mit Buchhandlung Raueiser GmbH Saarbrücken



ALT WERDEN IST NICHTS FÜR FEIGLINGS ... aber ein guter Grund, die Perspektive zu wechseln!



Foto: © Eric Wilhelm

Forever Young: Gerade Frauen erleben häufig einen hohen gesellschaftlichen Druck, dem Alter zu trotzen und möglichst attraktiv, aktiv und leistungsfähig zu bleiben. Doch was, wenn wir das Älterwerden nicht bekämpfen, sondern selbstbestimmt gestalten wollen? Der Vortrag lädt Frauen dazu ein, sich selbstbewusst mit den Herausforderungen des Alters zu befassen und zeigt auf, wie wir zentrale Werte wie Würde, Respekt und Solidarität mit einfachen Mitteln umsetzen können, wenn Bedürfnisse und Fähigkeiten sich verändern.

Kurze Filmbeispiele geben Anregungen, wie wertschätzendes Miteinander und gegenseitige Unterstützung im Alltag gelingen können – auch unter erschwerten Bedingungen wie Krankheit mit und ohne Demenz. **Freuen Sie sich auf Impulse, Austausch und praktische Anregungen für ein solidarisches Älterwerden.**

Referentin: Nicole Klingenberg

Anmeldung: mail@frauenmantel-ev.de

Veranstalterin: Frauenmantel – Frau im Zentrum e.V.



GEMEINSAM LAUT GEGEN ANTIFEMINISMUS



Feminismus kurz und knapp: Frauenpolitische Kommunikation auf Social Media.

Wichtige Mittel gegen Antifeminismus sind Fakten und Information. Diese sind oft sehr detailreich, dadurch textlastig und wenig attraktiv. Dem wollen

wir mit diesem Workshop etwas entgegensetzen. Unter den Stichworten: Social-Media effektiv im Alltag nutzen, guten Content erstellen und sinnvolle Strategien entwickeln, Besonderheiten unterschiedlicher Plattformen kennenlernen und Sicherheitsaspekte berücksichtigen, lernen die Teilnehmer:innen Ihre Inhalte so zu präsentieren, dass sie die Nutzer:innen wirklich erreichen.

Im Anschluss empfehlen wir: Virtueller Stammtisch mit dem Frauenrat Saarland zum Thema Feminismus kurz und knapp: Frauenpolitische Kommunikation auf Social Media. Zielgruppe: Alle Interessierten, sowohl für Einzelpersonen, aber auch Organisationen, die im frauenpolitischen Bereich tätig sind und dem Thema Hate Speech und Frauenhass online effektiv entgegentreten wollen.

Informationen und Anmeldung: <https://lmsaar.de/node/113#/de/classes/view/1299>

Veranstalter*innen: Landesmedienanstalt Saarland, Frauenrat Saarland



LINKER SPORT IN DEUTSCHLAND: Wege und Abwege emanzipatorischer Sportpraxis und Sportkritik

Die Sportsoziologin und Journalistin Clara-Sophia Müller berichtet von ihrer empirischen Forschung im Spektrum des linken Sports. Das Feld ist nur partiell erforscht, aber doch jeder kennt es: „Empowerment“, Antidiskriminierung und exklusive FLINTA*-Räume im Kampf- und Kraftsport sind im Mainstream angekommen, ebenso der Fitnessboom in der linken Szene. Das Revival sozialistischer Sportgruppen ist dabei selbst nur im Kontext des allgemeinen Rechtsrucks zu verstehen. Wo Kampfsport politisch aufgeladen wird, entstehen aber auch gefährliche Allianzen und Anschlussstellen für Antisemitismus.

Zeit also, einen Blick auf linke und feministische Sportkritik zu werfen. Geht es um Empowerment oder um Emanzipation, und wer soll sich eigentlich von was befreien? Was bedeuten Eigenbezeichnungen wie linkes Krav Maga, antifaschistisches Boxen und queer-feministisches Krafttraining überhaupt? Und lehnen Linke Leistung und Disziplin ab? Müller reflektiert die Widersprüche linker Sportpraxis vor dem Hintergrund von Arbeitersportbewegung, Kritischer Theorie und feministischen Sportverständnissen.

Referentin: Clara-Sophia Müller

Anmeldung: keine Anmeldung nötig

Veranstalterin: Solidarisches Sport und Kulturkollektiv e.V.

9. FEMINISTISCHES BARCAMP SAAR



Unter dem Motto „Solidarität schafft Stärke“ lädt das diesjährige feministische Barcamp Saar Menschen unterschiedlichster Kulturen, Geschlechter, Altersgruppen und Meinungen ein, gemeinsam für ein gleichberechtigtes gesellschaftliches Miteinander zu wirken.

Weitere Informationen findet ihr auf der Barcamp-Homepage:
<https://www.fes.de/regionalbuero-rheinland-pfalz-saarland/feministisches-barcamp-saar>

Veranstalter*innen: Friedrich-Ebert-Stiftung, Regionalbüro Rheinland-Pfalz/Saarland, Arbeitskammer des Saarlandes, DGB Rheinland-Pfalz/Saarland, Frauenbüro der Landeshauptstadt Saarbrücken, FrauenGenderBibliothek Saar & MiNET Saar, Gleichstellungsbüro der Universität des Saarlandes, NES – Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e.V.



MY STOLEN PLANET



In Tagebuchform kompiliert der semifiktionale Film die Geschichte der 1979 im Iran geborenen Filmemacherin Farahnaz Sharifi mit einer Sammlung von 8mm-Filmen, die sie auf Basaren und Flohmärkten erworben hat. Private Bilder aus dem eigenen Videoarchiv über ihren Familienalltag oder von Festen und Partys werden mit anonymen Amateuraufnahmen verbunden, in denen Momente der Freude und des Widerstands, der inneren Freiheit und äußerer Unterdrückung nebeneinanderstehen. Immer wieder sieht man Menschen ausgelassen tanzen und

singen. Der Tanz, der im Iran nur im Schutz der eigenen vier Wände möglich ist, wird im Film zum Symbol für Freiheit, für Widerstand und Resilienz.

Anmeldung: Eintritt frei

Veranstalter*innen: Frauenbüro der Landeshauptstadt, Frau.Leben. Freiheit, Filmhaus Saarbrücken

COMIC WORKSHOP



Sonntag, 15. November 2026, 14-18 Uhr



FrauenGenderBibliothek, Großherzog-Friedrich-Straße 111,
66121 Saarbrücken



FEMINISTISCHER, SOLIDARISCHER COMIC WORKSHOP



Foto: © Isabelle Jasten

Du findest Solidarität wichtig und möchtest deine Haltung kreativ ausdrücken?

Dann bist du hier genau richtig.

In diesem Workshop tauchen wir in die Welt der feministischen Comics ein. Außerdem denken wir uns eigene Charakter und Storys aus und lassen sie in Comics lebendig werden. Keine Sorge, Vorkenntnisse sind nicht nötig. Die Basics lernen wir zusammen.

Dieser Workshop ist für alle zwischen 18 und 25 Jahren, die Lust auf Zeichnen, Austausch und wichtige Themen haben.

Wir freuen uns auf euch!

Referentin: Isabelle Jasten, Illustratorin und Comiczeichnerin.

Anmeldung: frauenbuero@saarbruecken.de

Veranstalter*innen: Frauenbüro der Landeshauptstadt Saarbrücken, FrauenGenderBibliothek Saar, Isabelle Jasten



Montag, 16. November 2026, 18 - 20 Uhr



Landesmedienanstalt Saarland, Medienzentrum

Eingang 5, Nell-Breuning-Allee 6, 66115 Saarbrücken



FEINDBILD FRAU: HASS IM NETZ UND SEINE FOLGEN FÜR DIE DEMOKRATIE



Im Rahmen der bundesweiten Aktionstage Netzpolitik & Demokratie spricht die Journalistin und Digitalisierungsexpertin Ingrid Brodnig über ihr aktuelles Buch „Feindbild Frau“.

Im Mittelpunkt steht, wie gezielt Frauen im Netz eingeschüchtert und klein gemacht werden und dass es insbesondere Frauen in der digitalen Öffentlichkeit trifft. Anhand konkreter Fälle zeigt Brodnig, wie Frauen mit sexualisierten Drohungen oder paternalistischer Sprache diskreditiert werden,

welche Dynamiken soziale Medien verstärken und welche Folgen dies für demokratische Debatten hat. Gleichzeitig stellt sie Gegenstrategien vor, mit denen Betroffene reagieren können. Im Anschluss an den Vortrag lädt eine moderierte Gesprächsrunde das Publikum zum Austausch und zur Diskussion ein.

Teilnahme: kostenfrei

Weitere Informationen und Anmeldung: <https://lmsaar.de/node/113#/de/classes/view/1338>

Veranstalter*innen: Landeszentrale für politische Bildung Saarland, Landesmedienanstalt Saarland mit Unterstützung des Frauenrat Saarland e.V.



SOLIDARITÄT MIT MIR – VON SELBSTLIEBE ZU SCHWESTERLICHKEIT



Wie können wir uns mit anderen verbunden fühlen, wenn wir oft so streng mit uns selbst sind? In diesem Workshop erkunden wir den Zusammenhang zwischen Selbstliebe, Selbstakzeptanz und weiblicher Solidarität. Mit achtsamen Körperübungen, persönlichen Reflexionen und Austausch stärken wir die Verbindung zu uns selbst und zueinander. Ein Raum für Frauen, die sich weniger vergleichen und stattdessen mehr Verbindung, gegen-

seitige Unterstützung und ein echtes Miteinander erleben möchten. Die Teilnehmerinnen sind eingeladen, sich einzubringen, mitzudenken, mitzudiskutieren und den Workshop aktiv mitzugestalten.

Natalia Sommer ist hauptberuflich im IT-Bereich tätig, nebenberuflich – eine leidenschaftliche Yoga und Pilateslehrerin, Selbstliebetrainerin und Achtsamkeitscoach. Besonders am Herzen liegt ihr, Frauen dabei zu unterstützen, wieder mehr in Verbindung mit sich selbst, ihrem Körper und ihrer eigenen Stärke zu kommen.

Referentin: Natalia Sommer

Anmeldung: frauenbuero@saarbruecken.de, Eintritt frei

Veranstalter*innen: Natalia Sommer, Frauenbüro der
Landeshauptstadt Saarbrücken



GUTES ZUHAUSE / DOM DOBRY



Grzegorz, den Gosia online kennengelernt hat, scheint die perfekte Flucht aus ihrem eintönigen und etwas langweiligen Leben zu sein. Charmant, belesen, intelligent und sensibel zugleich. Ihre virtuelle Bekanntschaft entwickelt sich schnell zu einer intimen Beziehung, die anfangs absolut idyllisch zu sein scheint: Blumen, Ausflüge, Reisen, ein romanti-

scher Heiratsantrag und schließlich die Hochzeit und die Geburt eines Kindes. Wir verfolgen diese Geschichte wie eine Seifenoper-Serie oder wie eine Instagram-„Liebesgeschichte“ und bemerken nicht, wann Risse in diesem perfekten Bild entstehen: vulgäre Bemerkungen, Eifersuchtsanfälle, Schläge, Manipulation ... Grzegorz übernimmt nach und nach die Kontrolle über das Leben seiner Frau und verwandelt es in eine Hölle.

Polen, 2025, 107 Min., OmU, FSK: 16

Wojciech Smarzowski, der Spezialist für schwierige und unangenehme Themen im polnischen Kino, gestaltet seine Geschichte über häusliche Gewalt so, dass man die Gefühle des Opfers nachempfinden kann.

Im Anschluss: Diskussion mit dem Regisseur Wojciech Smarzowski

Weitere Informationen und Kooperationspartner: entnehmen Sie bitte der Webseite www.kinoachteinhalb.de

Kooperationspartner*innen: Aldona e.V. und der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Saar im Rahmen der Filmreihe „Ciné Polska“.



PROSTITUTION IN DEUTSCHLAND

– Perspektiven der Gesetzgebung



Foto: © Stefanie Killinger

Als 2017 das Prostituiertenschutzgesetz in Kraft trat, verstummte die engagierte Debatte über einen angemessenen Rechtsrahmen für Prostitution in Deutschland nicht. Das gewählte Regulierungsmodell wird weiterhin stark kritisiert. Daran änderte auch der umfangreiche Bericht zur Evaluation des Gesetzes zur Regulierung des Prostitutionsgewerbes sowie zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen (Prostituiertenschutzgesetz – ProstSchG) nichts, der im Sommer 2025 vorgelegt wurde.

Die Kooperationsveranstaltung möchte die Perspektiven eines besseren Schutzes für Prostituierte zwischen Nachfragestrafbarkeit auf der einen und Verbesserung der Regulierung von Prostitution auf der anderen Seite diskutieren. Ein kleiner Umtrunk im Anschluss der Veranstaltung lädt zum Austausch und Networking ein.

*Dr. Stefanie Killinger ist seit 2017 Präsidentin des Verwaltungsgerichts Göttingen. Sie engagiert sich seit den 2000er Jahren für Prostituierte und ist aktuell Mitglied der Ende 2025 vom BMBFSFJ eingesetzten unabhängigen Expert*innenkommission zur Verbesserung des Schutzes von Prostituierten (Prostituiertenschutz-Kommission). Die Ergebnisse der Prostituiertenschutz-Kommission sollen zu einem besseren Schutz der in der Prostitution tätigen Menschen, insbesondere zu einem besseren Schutz vor Zwangsprostitution und Menschenhandel, beitragen.*

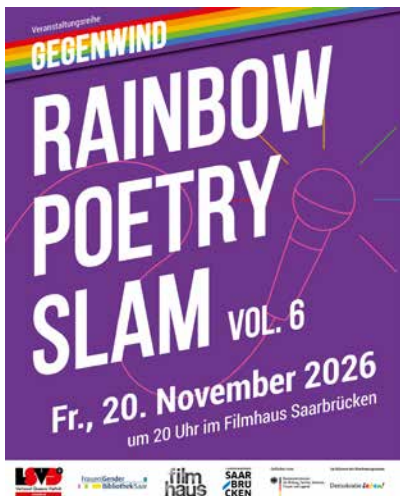
Referentin: Dr. Stefanie Killinger

Anmeldung: Eintritt frei

Veranstalter*innen: Deutscher Juristinnenbund, Landesverband Saarland e.V., Frauenrat Saarland e.V.



RAINBOWPOETRYSLAM VOL 6



Im Rainbow Poetry Slam Vol. 6 präsentieren talentierte Wortkünstler*innen aus der Region ihre bewegenden Texte über queere Erlebnisse, LSBTIQ+-Themen und Geschichten, die das Leben in allen Farben des Regenbogens feiern.

Anmeldung: Eintritt frei, Bitte um verbindliche Anmeldung unter info@lsvdsaar.de oder 0681/398833

Veranstalter*innen: LSVD+ Landesverband Saar e.V.

Kooperationspartner*innen: FrauenGenderBibliothekSaar und Filmhaus Saarbrücken

Gefördert durch: Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!



FEMINIST BOOK CLUB LIEST „YESTERYEAR“ von Caro Claire Burke

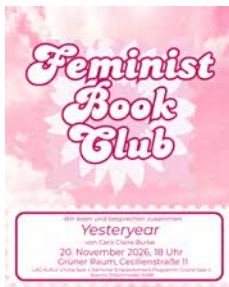


Foto: © Annalena Meszkatis

„Yesteryear“ erzählt die Geschichte von Natalie, einer erfolgreichen Social-Media-Influencerin, die ihren Follower*innen ein scheinbar perfektes, traditionelles Familienleben präsentiert. Doch hinter der sorgfältig kuratierten Fassade steckt eine andere Realität. Eines Morgens findet sich Natalie plötzlich im Jahr 1855 wieder – ohne moderne Annehmlichkeiten und konfrontiert mit dem Leben, das sie zuvor als Ideal inszeniert hat.

Der Roman verbindet Satire, Thriller und Gesellschaftskritik und wirft einen kritischen Blick auf die sogenannte „Tradwife“-Bewegung. Dabei geht es um traditionelle Geschlechterrollen, Mutterschaft,

Religion, Macht und die Frage, was hinter dem Bild des vermeintlich perfekten Lebens steckt. Gerade aus feministischer Perspektive bietet „Yesteryear“ zahlreiche Anknüpfungspunkte für eine gemeinsame Diskussion: Was bedeutet es, wenn traditionelle Rollenbilder zum Social-Media-Produkt werden?

Beim Treffen des Book Clubs werden ausgewählte Passagen gemeinsam gelesen und diskutiert. Dabei soll es unter anderem darum gehen, welche feministischen Perspektiven der Roman eröffnet, wie mit traditionellen Rollenbildern und Weiblichkeit umgegangen wird. **Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten. Eine vorherige vollständige Lektüre des Buches ist nicht erforderlich.**

Anmeldung: Eintritt frei

Veranstalter*innen: Bundestagsabgeordnete Jeanne Dillschneider, LAG Kultur und das Feminist Empowerment Programm von Bündnis 90/Die Grünen Saarland

CHARITY KONZERT

📅 Freitag, 20. November 2026, 19 Uhr, (Einlass 18 Uhr)

📍 Saarrondo, Europaallee 4a, 66113 Saarbrücken



#LAUTSTARK

Charity Konzert des SkF Saarland e.V. gegen Gewalt an Frauen



Gemeinsam Stärke für Opfer häuslicher Gewalt zeigen: Das ist das Motto der seit vielen Jahren andauernden Kooperation zwischen der SkF-Beratungs- und Interventionsstelle für Opfer häuslicher Gewalt, des Sozialdienst katholischer Frauen Saarland e.V. und allen Polizeidienststellen im Saarland. #LautStark – das Event: Empowerment Musik der Polizei Big Band in großer Besetzung: Pop-Blues-Jazz

Wir freuen uns, dass Ministerpräsidentin Anke Rehlinger auch in diesem Jahr Schirmherrin ist.

100% Unterstützung: Die Einnahmen des Charity-Events #LautStark werden eingesetzt, um Einzelschicksale von Frauen und Kindern zu unterstützen, die Gewalt erlebt haben, wohnungslos oder schutzlos sind und kein soziales Netz oder Familie haben, die sie unterstützen.

Eintritt: 25 Euro

Tickets per Mail: aktuelles@skf-saarland.de,

Weitere Informationen zur Veranstaltung: <https://skf-saarland.de/lautstark/>

Veranstalter*in: SkF Saarland e.V



BITCH HUNT.

Warum wir es lieben, Frauen zu hassen



Im Sommer 2022 offenbarte die Hasskampagne gegen die Schauspielerin Amber Heard, wie salonfähig es ist, Opfer häuslicher Gewalt zu verhöhnen und wie omnipräsent Frauenhass in unserer Gesellschaft nach wie vor ist. Was früher in den reißerischen Printmedien stattfand, passiert heute online und in Echtzeit. Ein breites Publikum beteiligt sich begeistert an Hass und Hetze gegen Frauen – stellenweise sogar ungehemmt unter vollem Klarnamen. Influencer, deren Content ausschließlich aus Angriffen gegen Frauen und queere Menschen besteht, erreichen auf sozialen Medien ein Millionenpublikum. Digitale Plattformen unterbinden diesen, oft

gegen Einzelpersonen gerichteten Hass, nicht – ganz im Gegenteil, denn hinter dem Hass steckt oft ein System, das gewinnbringende Klicks generiert.

In »Bitch Hunt« analysiert Veronika Kracher die Funktion digitaler Misogynie, welche Rolle misogynen Kampagnen im rechten Kulturkampf spielen, und wieso Soziale Medien alltäglichen Frauenhass in einer patriarchalen Gesellschaft derart verstärken. Letztendlich leiden nicht nur Betroffene unter diesen Dynamiken, sondern unsere Demokratie.

Referentin: Veronika Kracher

Anmeldung: Eintritt frei

Veranstalter*in: Frauenbüro der Landeshauptstadt Saarbrücken

KONZERT



Montag, 23. November 2026, 19 Uhr



Soziokulturelles Zentrum Breite63, Breite Straße 63,
66115 Saarbrücken



WERKSTATT KONZERT LAUTSTARKPOETISCH



Foto: © Jean M. Laffitau

LautStarkPoetisch – der Gemischte Saarbrücker Damenchor macht Stimmung für Feminismus und gegen politische Willkür. Frauen auf der ganzen Welt – ob in Iran, der Ukraine, Burkina Faso, Mexiko oder hier in Deutschland – kämpfen unermüdlich für ihre

Selbstbestimmung, Freiheit und körperliche Unversehrtheit. Ihre Körper sind ständige Projektionsfläche für politische oder kulturelle Normen sowie Erfahrungsraum für Lust, Schmerz und Geborgenheit. Chorlieder aus aller Welt zeigen den Mut, künstlerischen Protest aber auch die Schönheit des Lebens. In archaischen Bewegungen, femininer Dichtkunst und Stimmkraft findet der Gemischte Saarbrücker Damenchor Ausdruck, Aufbruch und Anteilnahme für die, die nicht schweigen.

www.gemischter-saarbruecker-damenchor.de

Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro

Tickets: <https://www.breite63.de/index.php/gemischter-saarbruecker-damenchor-2025-2>

Veranstalter*innen: Gemischter Saarbrücker Damenchor,
Frauenbüro des Landeshauptstadt Saarbrücken

MITMACHAKTION ZUM INTERNATIONALEN TAG ZUR BESEITIGUNG VON GEWALT GEGEN FRAUEN UND MÄDCHEN

📅 Mittwoch, 25. November 2026

📍 Vor der Europa Galerie



STOPP GEGEN GEWALT AN FRAUEN – Gemeinsame Aktion am 25. November 2026



Foto: © Frauenrat Saarland

Zum Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen organisiert ein Bündnis eine Veranstaltung, die das Thema Gewalt gegen Frauen aus der Tabuzone holt, aufklärt und zum gemeinsamen Engagement für eine gewaltfreie Gesellschaft anregt.

Der 25. November ist auch der erste Tag der Orange Days, eine Kampagne, die von UN Women ausgerufen wurde. Diese regt dazu an, vom 25. November bis zum 10. Dezember Aktivitäten für Gewaltfreiheit umzusetzen. Die Symbolfarbe dieser Kampagne ist orange.

Mehr Infos zu Ort, Zeit und Aktion am 25. November 2026:

<https://frauengenderbibliothek-saar.de/> oder <https://www.facebook.com/frauenforumsaarbruecken>

Veranstalter*innen: FrauenForum Saarbrücken, Frauenrat Saarland, Gleichstellungsbüro der htw Saar, Gleichstellungsbüro UdS, GEW Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Staatstheater Saarbrücken, Profeministisches Männernetzwerk, Eva Lorentz-kunterbuntfactory, Omas gegen Rechts Saar

VORTRAG

📅 Donnerstag, 26. November 2026, 18.30 Uhr (Einlass 18 Uhr)

📍 Halle 4, Halbergstraße 4, 66121 Saarbrücken



IS PALESTINE A FEMINIST ISSUE?



Foto: © Cordula Trunk

Vor dem Hintergrund des Angriffs der Hamas am 07.10.23 auf Israel und den darauffolgenden Krieg in Gaza thematisiert der Vortrag von Cordula Trunk zunehmenden Antisemitismus und Rassismus in linken und feministischen Kreisen.

Obwohl der Einsatz von systematischer sexualisierter Gewalt erklärter Teil der Angriffsstrategie der Hamas war und hundertfache Vergewaltigungen und Femi(ni)zide zur Folge hatte, blieb die erwartete (feministische) Solidaritätswelle mit den betroffenen israelischen Frauen und Queers aus.

Cordula Trunk hat in Bayreuth, Barcelona und Leipzig Philosophie, Ökonomie und Kulturwissenschaften studiert. Aktuell arbeitet sie an der Universität Innsbruck im Bereich der Kritischen Geschlechterforschung und promoviert zur Konfliktgeschichte des Subjektdiskurses in der feministischen Bewegung in Deutschland. Die Referentin wird den Gästen vor Ort digital zugeschaltet sein.

Referentin: Cordula Trunk

Anmeldung: frauenbuero@saarbruecken.de, Eintritt frei

Veranstalter*innen: Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus (RIAS) Saarland, Frauenbüro der Landeshauptstadt Saarbrücken

EVENT

📅 Donnerstag, 26. November 2026, 19-22 Uhr (Einlass 18 Uhr)

📍 Sektor Heimat, An der Römerbrücke 5, 66121 Saarbrücken



KRAFTAKT



KRAFTAKT öffnet im Rahmen der Orange Week einen Raum für die vielfältigen Stimmen zu Themen die allzu oft überhört oder verschwiegen werden. Begleitet von der wortstarken Moderatorin Andrea Maria Fahrenkamp und renommierten Künstler*innen entfaltet sich ein Programm aus empowernden Performances im Poetry Slam-Format, das Unaussprechliches zu Gehör bringt und Stimme als Ausdruck von Widerstand erfahrbar macht.

Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem Miteinander und der gegenseitigen Solidarität im oft herausfordernden Kraftakt, sich gegen Gewalt und Ungerechtigkeit zu stellen, Betroffene zu unterstützen und dabei feministische Selbstermächtigung sowie kollektive Stärke als zentrale Ressourcen zu stärken. Stimme verleiht Kraft, gerade im Kampf gegen (sexualisierte) Diskriminierung und Gewalt. Gemeinsam machen wir Stimmen hörbar, spürbar, wirksam – und feiern sie. **Für mehr Awareness. Für mehr Gerechtigkeit. Für mehr Kraft.**

Weitere Infos unter: <https://www.uni-saarland.de/verwaltung/gleichstellung.html>

Anmeldung: gleichstellungsbuero@uni-saarland.de, Eintritt frei

Veranstalter*in: Gleichstellungsbüro der Universität des Saarlandes



IN LUFT AUFGELOST / CEUX QUI SE SONT ÉVAPORÉS



Foto: © Marc-Étienne Mongrain.

Verschwinden. Alles hinter sich lassen. Ein Gedankenspiel wird für die junge Emma zur Obsession. Gleich eines Notausgangs steuert sie auf diese Lösung, diese Auf-Lösung, zu. Während sie Abschnitte ihres Lebens noch einmal durchlebt, versuchen ihre Tochter, ihre Eltern, ihr Lebensgefährte und der vielstimmige Chor der öffentlichen Gerüchte, ihre Abwesenheit einzuordnen. Rebecca Déraspe fängt diese atemlose Innenschau in rhythmisierter Sprache und bedingungslose Ehrlichkeit ein: Wo hatte

Emma die Wahl in einer vermeintlich gleichberechtigten Gesellschaft? Was ist individueller Verlauf, was systemische Prägung?

Im Rahmen der 20. Ausgabe des Festival Primeurs für frankophone Dramatik

Referentin: Rébecca Déraspe, übersetzt von Gerda Poschmann-Reichenau

Eintritt: 15 Euro, ermäßigt 12 Euro, Vorverkaufskasse des Saarländischen Staatstheaters, Schillerplatz, 66 111 Saarbrücken, www.staatstheater.saarland

Informationen: www.festivalprimeurs.eu

Veranstalter*in: Saarländisches Staatstheater



FLINTA* WENDO WORKSHOP



Du bist FLINTA* und suchst einen Weg zu mehr Klarheit und Entschlossenheit, um den alltäglichen Grenzüberschreitungen und Belästigungen zu begegnen? Dann beende Deine Suche und komm zum WenDo Workshop. Im WenDo stehen leicht erlernbare und effektive Selbstverteidigungstechniken ebenso auf dem Programm, wie die Arbeit mit Körperhaltung, Blick und Stimme. Die Beschäftigung mit

der eigenen Wahrnehmung und den eigenen Grenzen darf natürlich auch nicht fehlen.

WenDo bringt Bewegung, Abgrenzung und Lebensfreude. Du bist willkommen, unabhängig von Fitness, Hautfarbe, Alter und Lebensweise. Begleitet wird das feministische Angebot von der erfahrenen WenDo Trainerin Ruth Petri.

Referentin: Ruth Petri

Teilnahme: ist kostenlos nur mit Voranmeldung

Anmeldung: anmeldung@frauennotruf-saarland.de

Veranstalter*in: Frauennotruf Saarland

SZENISCHE LESUNG UND ABSCHLUSSPARTY DES FESTIVAL PRIMEURS



Samstag, 28. November 2026, 19.30 Uhr



Alte Feuerwache, Landwehrplatz 1, 66111 Saarbrücken

IX. VARIATIONEN / IX. VARIATIONS



Foto: © Tonatiuh Ambrosetti

In einem kleinen Dorf kommt ein Kind namens Ix zur Welt, dessen Identität uneindeutig und im Wandel begriffen ist. Wie erlebt Ix diese offene Geschlechtlichkeit – mit der Familie, in der Institution Schule, mit sich? Oft tragisch, dann wieder zart oder brüllend irritierend treffen Erwartungen, Hoffnungen und Menschsein aufeinander. Variantenreich.

Gleich einem Pop-Album zeichnet diese Performance in 17 Fragmenten mit Playlist und radikal unterschiedlichen Ausdrucksformen das Leben dieser Figur nach. Mal Show, mal Therapie, mal Drag, löst sich der Text in der Gesamtheit von gängigen sozialen wie dramatischen Normen. Eine befreiende Enttabuisierung des Inter-Seins.

Referenten: Marcos Caramés-Blanco, übersetzt von Pauline Fois und Sula Textor

Eintritt: 15 Euro, ermäßigt 12 Euro, Vorverkaufskasse des Saarländischen Staatstheaters, Schillerplatz, 66111 Saarbrücken, www.staatstheater.saarland

Informationen: www.festivalprimeurs.eu

Veranstalter*in: Saarländisches Staatstheater in Kooperation mit der Akademie der Darstellenden Künste Baden-Württemberg



Rukiye Cankiran – GENAU HIER WERDE ICH DICH AUFHÄNGEN!: GESCHICHTEN ÜBER FRAUEN UND GEWALT



Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist nicht immer auf den ersten Blick sichtbar. Sie lebt im Schweigen, in der Angst, im tag-täglichen Aushalten. In **Genau hier werde ich dich aufhängen!** verleiht Rukiye Cankiran den Betroffenen eine Stimme. Mit großer Feinfühligkeit erzählt sie ihre Geschichten, durchbricht das ohrenbetäubende Schweigen, Gewalt hat viele Gesichter – und sie ist oft näher, als wir glauben.

Ein eindringliches Buch über Ohnmacht, Mut und das Recht, gehört und gesehen zu werden.

Veranstalter*innen: ALDONA e.V., Katholische Erwachsenenbildung
Es liest: Rukiye Cankiran



Foto: Corinna Mamok

Abonnieren Sie unseren Newsletter

www.saarbruecken.de/newsletter

Erfahren Sie mehr über unsere Arbeit

www.frauenbuero.saarbruecken.de

Kontaktieren Sie uns

frauenbuero@saarbruecken.de

Landeshauptstadt Saarbrücken, Frauenbüro

Rathaus St. Johann

66111 Saarbrücken

Telefon: +49 681 905-1649

Telefax: +49 681 905-2044

Impressum

Veranstalterin: Frauenbüro der Landeshauptstadt Saarbrücken

Verantwortlich: Dr.ⁱⁿ Lisa Juliane Schneider, Frauenbeauftragte

Konzeption und Organisation:

Frauenbüro und alle Kooperationspartner*innen

Design Plakate & Programmheft: Gabriele Jakobi / jakobi-design.de

Bildnachweis Landeshauptstadt Saarbrücken, Kooperationspartner*innen, Copyright Titel: 2022 Clara Murcia/Shutterstock.

Auflage: 7000

WO SEHEN WIR UNS?

DI, 3.11., 14-17 Uhr	FACHVERANSTALTUNG	STRUKTUREN GEGEN DISKRIMINIERUNG	Arbeitskammer d. Saarlandes, Fritz-Dobisch-Str. 6-8, 66111 SB
MI, 4.11., 16-18 Uhr	VERANSTALTUNGSREIHE	GRÜNDERINNEN UNTERWEGS	Haus des Ankommens Betzenstr. 6, 66111 SB
MI, 4.11., 18 Uhr	BUCHVORSTELLUNG	DIE VORKÄMPFERINNEN	Stiftung Demokratie Saarland, Europaallee 18, 66112 SB
FR, 6.11., 18 Uhr	VORTAGSREIHE	AUSSERGEWÖHNLICHE FRAUEN UND IHRE BERUFE	Stadtbibliothek SB, Gustav-Regler-Platz 1, 66111 SB
SA, 7.11., 13-21 Uhr	DJ WORKSHOP	SOUNDS DER SOLIDARITÄT	WAND, Großherzog-Friedrich-Str. 16-18, 66111 SB
SO, 8.11., 16 Uhr	VERNETZUNGSTREFFEN AWARENESS	VERNETZUNGSTREFFEN AWARENESS	Nauwieser Neunzehn, Nauwieserstr. 19, 66111 SB
MO, 9.11., 18 Uhr	TALK UND AUSSTELLUNGSPRÄSENTATION	MUT. HOFFNUNG. FRIEDEN.	Halle 4, Halbergstr. 4, 66121 SB
MO, 9.11., 17 Uhr	PODIUMSDISKUSION	DOPPELT BENACHTEILIGT?	Haus des Ankommens, Betzenstr. 6, 66111 SB
MI, 11.11., 17:30-19 Uhr	EVENT	WENN EIN BILD ZUR WAFFE WIRD	Innovation Center, Universität des Saarlandes Campus SB
DO, 12.11., 18 Uhr	VORTRAG	FRAUENGESUNDHEIT UND NOTFALLVERSORGUNG	Arbeiterwohlfahrt Alt-SB Hohenzollernstr. 45, 66117 SB
DO, 12.11., 18 Uhr	SOLIDARITÄTSSPAZIERGANG	SOLIDARITÄT ZEIGEN. SCHUTZ SCHAFFEN. PERSPEKTIVEN ERÖFFNEN	Wolfgang-Staudte-Platz (vor der EUROPA-Galerie) SB

FR, 13.11., 19.30 Uhr	LESUNG	ABER PATRIARCHALE KACK-SCHEISSE DARF MAN SCHON SAGEN ODER?	Festsaal Saarbrücker Schloss
FR, 13.11., 18-20 Uhr	IMPULSVORTRAG	ALT WERDEN IST NICHTS FÜR FEIGLICHE	Nauwieser Neunzehn, Nauwieserstr. 19, 66111 SB
FR, 13.11., 16-19 Uhr	WEBSEMINAR	GEMEINSAM LAUT GEGEN ANTIFEMINISMUS	online
SA, 14.11., 18 Uhr	VORTRAGS- UND DISKUSSIONS- ABEND	LINKER SPORT IN DEUTSCHLAND	Kosmos, Futterstr. 4, 66111 SB
SA, 14.11., 10-16 Uhr	BARCAMP	9. FEMINISTISCHES BAR- CAMP SAAR	Ludwigsgymnasium SB, Stengelsr. 31, 66117 SB
SO, 15.11., 18 Uhr	FILM	MY STOLEN PLANET	Filmhaus, Mainzer Str. 8, 66111 SB
SO, 15.11., 14-18 Uhr	COMIC WORK- SHOP	FEMINISTISCHER SOLIDARI- SCHER COMIC WORKSHOP	FGBS, Großherzog-Friedrich-Str. 111, 66121 SB
MO, 16.11., 18-20 Uhr	VORTRAG	FEINBILD FRAU: HASS IM NETZ UND SEINE FOLGEN FÜR DIE DEMOKRATIE	Landesmedienanstalt Saarland Medienzent- rum Eingang 5, Nell-Breuning-Allee 6, 66115 SB
MI, 18.11., 18-19.30 Uhr	WORKSHOP FÜR FLINTA*	SOLIDARITÄT MIT MIR – VON SELBSTLIEBE ZU SCHWESTERLICHKEIT	Nauwieser Neunzehn, Nauwieserstr. 19, 66111 SB
MI, 18.11., 19 Uhr	FILM	GUTES ZUHAUSE / DOM DOBRÝ	Kino achteinhalb, Nauwieserstr. 19, 66111 SB
FR, 20.11., 17.30 Uhr	VORTRAG	PROSTITUTION IN DEUTSCHLAND	Halle 4, Halbergstr. 4, 66121 SB

FR, 20.11., 20 Uhr	POETRY SLAM	RAINBOWPOETRYSLAM VOL 6	Filmhaus, Mainzer Str. 8, 66111 SB
FR, 20.11., 18 Uhr	FEMINIST BOOK CLUB	FEMINIST BOOK CLUB LIEST „YESTERYEAR“	Grüner Raum, Cecilienstr. 11, 66111 SB
FR, 20.11., 19 Uhr	CHARITY KONZERT	#LAUTSTARK	Saarrondo, Europaallee 4a, 66113 SB
SA, 21.11., 18 Uhr	LESUNG	BITCH HUNT.	Halle 4, Halbergstr. 4, 66121 SB
MO, 23.11., 19 Uhr	KONZERT	WERKSTATT KONZERT LAUTSTARK POETISCH	Soziokulturelles Zentrum Breite63, Breite Str. 63, 66115 SB
MI, 25.11.,	MITMACHAKTION	STOPP GEGEN GEWALT AN FRAUEN	Vor der Europa Galerie
DO, 26.11., 18-30 Uhr	VORTRAG	IS PALESTINE A FEMINIST ISSUE?	Halle 4, Halbergstr. 4, 66121 SB
DO, 26.11., 19-22 Uhr	EVENT	KRAFTAKT	Sektor Heimat, An der Römerbrücke 5, 66121 SB
FR, 27.11., 19-30 Uhr	SZENISCHE LESUNG	IN LUFT AUFGELÖST / CEUX QUI SE SONT ÉVAPORÉS	Alte Feuerwache, Landwehrplatz 1, 66111 SB
SA, 28.11., 10-16 Uhr	WENDO WORK- SHOP	FLINTA* WENDO WORK- SHOP	House of Resources Saar, Schillerplatz 14, 66111 SB
SA, 28.11., 19-30 Uhr	SZENISCHE LESUNG UND ABSCHLUSSPARTY	IX. VARIATIONEN / IX. VARIA- TIONS	Alte Feuerwache Landwehrplatz 1, 66111 SB
FR, 4.12., 18-20 Uhr	AUSBlick: AUTO- RINNENLESUNG	GENAU HIER WERDE ICH DICH AUFHÄNGEN:	Johannesfoyer Ursulinenstr., 66111 SB

A man and a woman are smiling and posing for a photo on a boat. The man is wearing a dark blue shirt, and the woman is wearing a white shirt. They are both looking at the camera. The background shows the blue sea and a distant coastline under a clear sky.

Abenteuer im Kopf. Kredit in der Tasche.

**Kostbare Momente, finanziert
mit dem S-Privatkredit der
Sparkasse. Planbar, sicher und
bewusst Wünsche erfüllen.**

Jetzt informieren – direkt in Ihrer Filiale
oder online unter: sk-sb.de/privatkredit



Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Saarbrücken**